

Leserbrief zum Artikel "Medizin - Nobelpreis für Medizin 2007"
im "BA" v. Dienstag, den 09.10.07

"Versuchsmäuse kontra Versuchsmenschen"

Es vergeht kaum eine Woche ohne eine Meldung über den (sexuellen) Mißbrauch von Kindern und Jugendlichen beiderlei Geschlechts. Und es vergeht kaum ein Jahr ohne Meldungen über scheinbar sensationelle Errungenschaft in Wissenschaft und Forschung - zumal auf dem Gebiet der Genforschung - unter Mißbrauch lebendiger menschlicher Embryonen. So wie jetzt wieder im Falle der Verleihung des "Medizin - Nobelpreises" !

Da werden unter Verwendung menschlicher embryonaler Stammzellen "Versuchsmäuse" mit menschlichen Erbkrankheiten ausgestattet und als wahrhaft revolutionäre Technik mit "riesiger Bedeutung für die Menschheit" mit einem bedeutenden internationalen Preis ausgezeichnet (ganz im Sinne Alfred Nobels ?).

Was diese neue gentechnische Errungenschaft jedoch so nebenbei und weiterhin durchbrochen hat, ist die ethische Grenze, ab der es die Würde des menschlichen Lebens von Anbeginn an zu wahren und zu schützen gilt ! Jeder von uns Lebenden verdankt sich und seine Existenz der biologischen Tatsache, mit allen genetischen Anlagen gezeugt, im schützenden Mutterleib zur vorgeburtlichen Reife heran gewachsen und geboren worden zu sein. In der "verbrauchenden" embryonalen Stammzellenforschung wird der einzigartige, lebensfähige Mensch als Embryo nach der Gewinnung (besser: räuberischen Entfernung) von Stammzellen getötet und entsorgt! Zur Schaffung von "Versuchsmäusen" mit menschlichen Erbkrankheiten wurden embryonale "Versuchsmenschen" entrechtet, instrumentalisiert und getötet. Der Ruf und die Begehrlichkeiten auch in der deutschen Stammzellenforschung nach Lockerung des geltenden Stammzellengesetzes dürfte durch diesen Medizin - Nobelpreis nicht geringer geworden ~~zu~~ sein. Halten die politischen Dämme diese nächste Flutwelle aus ?

Dabei ist die Forschung mit adulten Stammzellen (von erwachsenen Spendern) und deren Anwendung wesentlich weiter fortgeschritten und ethisch einwandfrei.

Zur Gewinnung solcher adulten Stammzellen findet übrigens für potentielle Spender eine Stammzelltypisierung im Rahmen einer Blutspendeaktion zugunsten des an Leukämie erkrankten Sebastian am Sonntag, den 21.10.07 von 10.00 - 17.00 Uhr im Kolpingshaus statt !

Wolfgang Illuminatus Seitz OFS
Nibelungenstr. 30
64625 Bensheim!